

MUSLIM*

CONTEMPORARY

Konzipiert und kuratiert von Asma Aiad, BA, mit freundlicher Unterstützung von Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Marina Grzinic sowie dem Fachbereich Konzeptuelle Kunst /IBK/ der Akademie der bildenden Künste Wien.

MIT ARBEIT UND BEITRÄGEN VON:

AMANI ABUZHARA
ASMA AIAD
MUHAMMET ALI BAŞ
ESMA BOŠNJAKOVIĆ
IMEN BOUSNINA
CALIMAAT
ESRAP
NEDA HOSSEINYAR
OZAN ZAKARIA KESKINKILIÇ
HIBATULLAH KHELIFI
DUDU KÜÇÜKGÖL
ANAHITA NEGHABAT
EINSTÜCK THEATER

DOKUSTELLE ISLAMFEINDLICHKEIT
BLACK VOICES VOLKSBEGEHREN
MUSLIMISCHE JUGEND ÖSTERREICH

DESIGN & LAYOUT:

Fatima Nesibe Dursun | Ines Mahmoud
Fotografie: Asma Aiad /
Projekt: „Das hier ist kein Kopftuch.“

DANKSAGUNG

Ich bedanke mich bei Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Marina Grzinic und viele namentlich ungenannten Freund*innen für die freundliche Unterstützung und ihren unermüdlichen Beistand.

Weiterer Dank gilt an:

Akademie der bildenden Künste Wien

- Mag.^a Dr.ⁱⁿ Ingeborg Erhart | Vizerektorin für Kunst & Lehre
- Mag.^a Dr.ⁱⁿ Ingrid Schacherl | Koordinationsstelle für Frauenförderung, Geschlechterforschung & Diversität
- Mag.^a Sabine Dortschy | Vermietungen | Alumniverein
- Mag.^a Linda Klösel | Webredaktion
- Mag.^a Michaela Zach | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fachbereich Konzeptuelle Kunst (Post-Conceptual Art Practices/PCAP), IBK

„Conviviality as Potentiality“ Art | Science Research (FWF), AR 679

- Dr.ⁱⁿ Jovita Pristovsek
- Dr.ⁱⁿ Sophie Uitz

„Smashing Wor(l)ds: Cultural Practices for re/Imagining & un/Learning Vocabularies“, Co-founded by the Creative Europe Programme of the EU.

- Mag.^a Marissa Lobo

Und allen unterstützenden Organisationen:



MUSLIM*

CONTEMPORARY

EXHIBITION • WORKSHOPS • LESUNGEN & MEHR.

08.-12. NOVEMBER 2021 | ATELIERHAUS PROSPEKTHOF
| LEHÁRGASSE 8 | TOR 2 | 1060 WIEN |



EIN PROJEKT VON
ASMA AIAD &
MARINA GRZINIC.

A...kademie der
bildenden Künste
Wien

SALAM
OIDA.

MUSLIM* CONTEMPORARY

Muslim*Contemporary versteht sich als multidisziplinäres, partizipatives und dialogisches Projekt, das den Stellenwert der Partizipation der muslimischen Communities in der österreichischen Gesellschaft durch Bildung, Kunst, Dialog, Aktivismus und Kultur reflektieren soll. Ziel ist es, Räume zu schaffen, in denen wichtige gesellschaftliche Diskurse reflektiert und durch Repräsentationen verhandelt werden können. Der Dialog in diesen Räumen soll nicht nur über die ausgestellten Gegenstände und Installationen stattfinden, sondern im wahrsten Sinn des Wortes (διάλογος diálogo) ein Ort des Gesprächs werden. Ziel ist es durch verschiedene Formate Diskussions- und Debattenräume zu eröffnen. Dort kann zugehört, gefragt und verhandelt werden. Wie wollen wir leben? Wie wollen wir unsere gemeinsame, vielfältige Zukunft gestalten? Es kann und soll aber auch ein Ort der Entfaltung, Stärkung und des Empowerments sein.

08.-12. November 2021
ATELIERHAUS, LEHÁRGASSE 8, 1060 WIEN,
PROSPEKTHOF, TOR 2

Öffnungszeiten: Täglich 13:00-21:00
Führungen für Gruppen nach Anmeldung möglich
muslimcontemporary@gmail.com



PROGRAMM

08.-12. November 2021

MONTAG, 08.11.2021 | ERÖFFNUNG: 17:00 UHR

Begrüßung: Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Marina Grzinic & Asma Aiad, BA |
Eröffnungsrede: Vizerektorin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Ingeborg Erhart |
Theateraufführung: EinStück Theater

Panel: „Art that confronts & challenges? Kann Kunst Gesellschaften verändern?“ Esma Bošnjaković, Strudelworte ▪ Mahir Jamal, Bildender Künstler mit dem Medium Fotografie ▪ Kids of the Diaspora ▪ Ivana Pilic, D:Arts (angefragt) ▪ Marissa Lobo, Kùltür Gemma (angefragt) | **Food & Talk**

DIENSTAG, 09.11.2021 | 13:00 - 21:00 UHR

Führungen für Gruppen und Schulklassen nach Anmeldung.

16:00 - 18:00 Uhr Workshop & Führung; Fachbereich Konzeptuelle Kunst (Post-conceptual Art Practices) Class + Friends in Zusammenarbeit mit „Conviviality as Potentiality“ Art Science Research, Austrian Science Fund FWF (AR 679).

MITTWOCH, 10.11.2021 | LESUNG: 18:00 UHR

Lesung „Muslimaniac. Die Karriere eines Feindbildes“ mit Autor Ozan Zakariya Keskinkılıç und mit anschließendem Gespräch mit Mag.^a Amani Abuzahra & Muhammet Ali Baş.

Der Politikwissenschaftler und Lyriker Ozan Zakariya Keskinkılıç geht auf Spurensuche nach Orientalika; so nennt er Bilder, Sprachspuren und Gegenstände in denen sich die Klischees von Orient und Okzident spiegeln. Indem er sie mit aktuellen Entwicklungen und eigenen Erfahrungen verknüpft, seziiert Keskinkılıç die Fixierung auf „den Islam“ als zentrales Feindbild der Gesellschaft.

DONNERSTAG, 11.11.2021 | WORKSHOPS :

17:00-20:00

WORKSHOP 1: „MEME THE PAIN AWAY“ MIT IBIZA AUSTRIAN MEMES / ANAHITA NEGHBAT

In diesem Workshop werden die Teilnehmenden politische Memes erstellen, um aus ihren individuellen und geteilten Erfahrungen kreative und politische Kraft zu ziehen.

WORKSHOP 2: „Antimuslimischer Rassismus Exposed“ MIT DOKUSTELLE ISLAMFEINDLICHKEIT UND ANTIMUSLIMISCHER RASSISMUS

In diesem Workshop wird darauf hingewiesen, dass antimuslimischer Rassismus keinesfalls ein gesellschaftliches Randproblem ist, sondern eine Herausforderungen der Mehrheitsgesellschaft darstellt.

WORKSHOP 3: „Talking Back: Rassismus & Widerstand“ MIT MAG.^A DUDU KÜCÜKGÖL

Wie steht es um Redefreiheit, wenn das Gesprochene antirassistisch ist? Wer „darf“ was sagen und wie reagieren rassistische Strukturen auf widerständiges Sprechen?

In Zusammenarbeit mit „Smashing Wor(l)ds: Cultural Practices for re/Imagining & un/Learning Vocabularies“.

FREITAG, 12.11.2021 | FINISSAGE, KONZERT & AFTER

PARTY MIT EsRAP: AB 18:00 UHR

Artist Talk: Esra & Enes Özmen - EsRAP

Das Wiener Rapduo singt über Lebensgeschichten und Alltagsrassismen, über Islamophobie und Heimatlosigkeit. An diesem Abend sprechen sie mit uns über ihre Musik als Ausdruck des eigenen Lebensgefühls, über kulturelle Identitäten und mehr.

Konzert: EsRAP und After Party